Software-Patente

Plädoyer für die Anwendung eines klaren Technik-Begriffs

ESR Pollmeier GmbH
ZVEI GA KA
Frankfurt, 5. Juni 2002

Dipl.-Ing. Stefan Pollmeier
ESR Pollmeier GmbH

Software-Patente 1

Sollen Erfindungen patentiert werden können?

- Ja

Soll es Ausnahmen für computer-implementierte Erfindungen geben?

- Nein, als Erfindungen sollen sie patentiert werden können

Sollen Rechenregeln patentiert werden können?

- Nein

Soll es Ausnahmen für computer-implementierte Rechenregeln geben?

- Nein, als Rechenregeln dürfen sie nicht patentiert werden

Es stellen sich die Fragen:

- Was ist eine Erfindung?
- Was ist eine Rechenregel?

Sollte EP 1 195 779 erteilt werden?

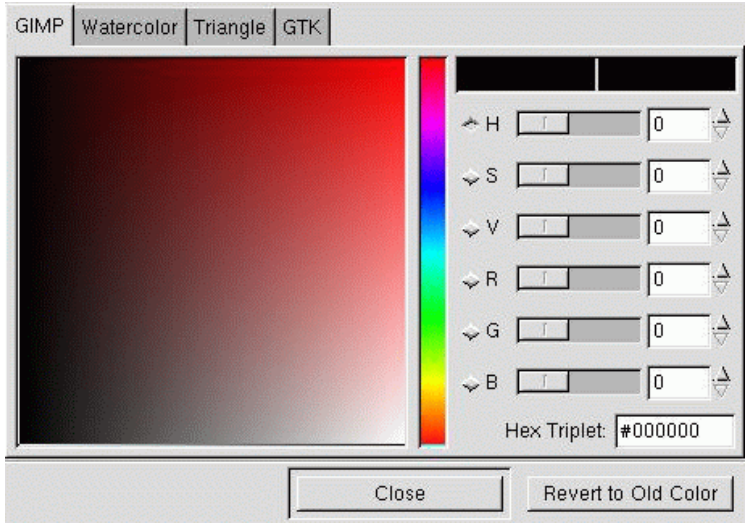
- Rare-Earth sintered magnet and method of producing the same

- EPÜ/EPA 1978: Es ist eine Erfindung
- EUK/EPA 2002: Es ist eine Erfindung

Software-Patente 4

Sollte EP 0 689 133 erteilt werden?

- Verfahren zur Anzeige einer Mehrzahl an Informationsgruppen im gleichen Rechnerbildschirmbereich



- EPÜ/EPA 1978: Es ist eine Rechenregel
- EUK/EPA 2002: Es ist eine Erfindung

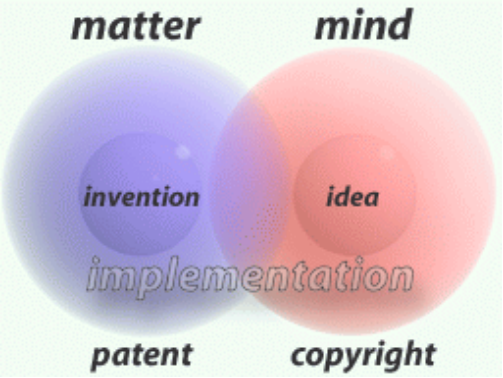
Sollte EP 0 664 041 erteilt werden?

- System und Verfahren zur computerunterstützten Prüfung

- EPÜ/EPA 1978: Es ist eine Rechenregel
- EUK/EPA 2002: Es ist eine Erfindung

Was ist eine Erfindung und was ist eine Rechenregel?

Patentierbare Erfindung
= Technische Erfindung



- Artikel 52 EPÜ: keine Erfindungen sind (als solche)

  … mathematische Methoden … Pläne, Regeln und Verfahren für gedankliche Tätigkeiten, für Spiele oder für geschäftliche Tätigkeiten, Programme für Datenverarbeitungsanlagen … die Wiedergabe von Informationen

- BGH z. B. 1980 ABS (Bezug "Rote Taube"): patentierbar ist

  Lehre zum planmäßigen Handeln unter Einsatz beherrschbarer Naturkräfte zur Erreichung eines kausal übersehbaren Erfolges (dann auch Software!)

Technikbegriff EUK-Richtlinien-Vorschlag

(schwammige Formulierung, die jede Software patentierbar macht)

- Artikel 2 Begriffsbestimmungen

  Für die Zwecke dieser Richtlinie gelten folgende Begriffsbestimmungen:

  (a) „Computerimplementierte Erfindung" ist jede Erfindung, zu deren Ausführung ein Computer, ein Computernetz oder eine sonstige programmierbare Vorrichtung eingesetzt wird und die auf den ersten Blick mindestens ein neuartiges Merkmal aufweist, das ganz oder teilweise mit einem oder mehreren Computerprogrammen realisiert wird.

  (b) „Technischer Beitrag" ist ein Beitrag zum Stand der Technik auf einem Gebiet der Technik, der für eine fachkundige Person nicht nahe liegend ist.

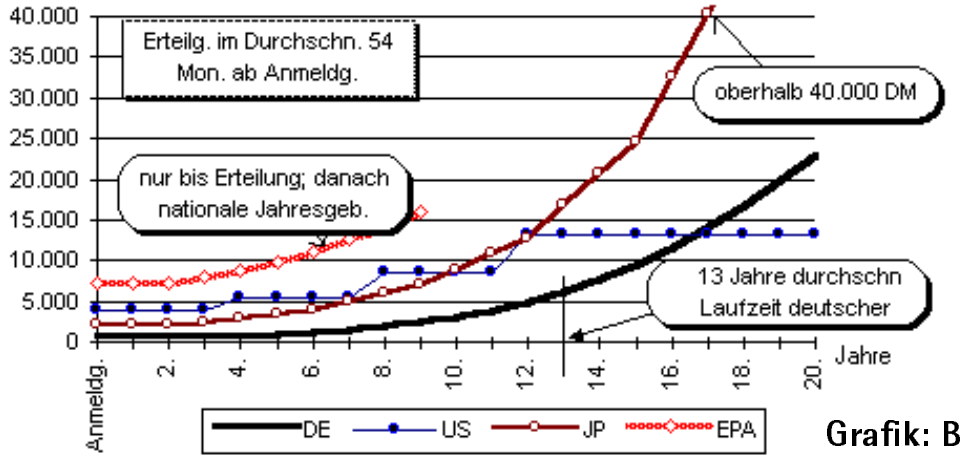
- Artikel 3 Gebiet der Technik

  Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass eine computerimplementierte Erfindung als einem Gebiet der Technik zugehörig gilt.

Software-Patente 8

Kosten eines Patents

Risiko bei Streitigkeiten, z. B.
Schneider vs. Opto 22
kostet Opto 22 mehrere Mio $



Grafik: BMBF

Aus einem Interview: Ist es eigentlich sehr teuer, sich Patente in mehreren Ländern erteilen zu lassen? von Lieres: Diese Kosten sind gut schätzbar: Bis zur Erteilung eines Patents in zehn Ländern – z.B. vier in Europa, drei in Asien und drei in Amerika – muss man etwa 30.000 EUR an amtlichen Gebühren und Vertreterhonoraren sowie nochmals 10.000 EUR für die interne Bearbeitung veranschlagen.

Pictures of the Future, Frühjahr 2002

Pro RiLi-Vorschlag: Patentindustrie, Großkonzerne

- Kalter Krieg um neue Erfindungen (Beitrag Firmenzeitschrift)

Auf dem umkämpften Weltmarkt sind Patente heute die schärfsten Waffen: Das rechtlich geschützte Know-how bringt den Firmen Millionengewinne und kann die Gegner schnell matt setzen.

Patentanwälte sind die Feldherrn des Industriezeitalters. Ihre Sprache ähnelt der von Heerführern: Da werden Truppen aufgestellt und das Feindesland erkundet, Allianzen geschmiedet und Schlachten geschlagen. Da wird geblufft und gedroht, ein Hinterhalt gelegt und Tribut verlangt. "Nichts beschreibt unsere Tätigkeit besser als die militärische Analogie", sagt der Chef der 150 Mann starken Patentabteilung eines deutschen Elektrokonzerns. "Der Grund ist einfach: Anders als bei Produkten, wo die Firmen um die Gunst des Kunden rangeln, gehen sie bei Patenten direkt auf den Konkurrenten los."

New World Heft IV/98

Kontra RiLi-Vorschlag

- DIHK
- FDP, Grüne (SPD und CDU noch kritisch-unentschlossen)
- 120.000 Unterzeichner bei petition.eurolinux.org
- FFII
- viele kleine und mittlere Software-Unternehmen
  oft fälschlich unter "Open-Source-Bewegung" subsumiert
- einige Großunternehmen
- wirtschaftswissenschaftliche Studien
- ...

Kritik hatte im Verfahren seit 1997 Wirkung

Wer Kritik am RiLi-Vorschlag hat, sollte sie äußern!

Zu tun im ZVEI (hier FV Automation)

- Information der Mitglieder
- Zieldefinition: Was erwarten die ZVEI-Mitglieder von Änderungen im Patentwesen? z. B. ESR Pollmeier:
  - Traditionelles Erfindungskonzept (klarer klassischer Technik-Begriff)
  - Innovations-Freiräume erhalten bei kalkulierbarem (Kosten)risiko
  - Mehr Transparenz des Patentwesens
  - Bessere Patentqualität (Definition "Qualität" erforderlich)
- Überprüfung EU-Richtlinienvorschlag, Alternativ-Vorschläge, Patentierungspraxis anhand von Beispielen
- Stellungnahmen und Vorschläge erarbeiten

Terminplan EU beachten!

Noch Fragen?

Dipl.-Ing. Stefan Pollmeier, E-Mail gl@esr-pollmeier.de

ESR Pollmeier GmbH
Lindenstr. 20
64372 Ober-Ramstadt
Deutschland

Tel. 0 61 67/93 06-0
Fax 0 61 67/93 06-77

www.esr-pollmeier.de/swpat